

Z223 Kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über Altwassersediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	z-A18	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene und muldenförmige Randbereiche der Rheinaue	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm meist über Altwassersediment	
Bodenartenprofil	Ls2;Lt2–3,G1–2	4–10 dm
	Lts,G3–4	5–>10 dm
	(Tl,G0–2;Hn)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3AI, LT3AI, sL3AI, Tla2, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden sowie kalkreicher Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auensand

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen im Bereich kleiner Bäche in Randrinnen der Rheinaue bei Küssaberg-Kadelburg (Lkr. Waldshut)